

# VERORDNUNGSBLATT DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT BH KORNEUBURG

---

Jahrgang 2025

Ausgegeben am 17.09.2025

---

|               |  |
|---------------|--|
| 6. Verordnung | Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg, mit der aufgrund der Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“ eine Befallszone um die Befallsstelle – KG 20156 Muckendorf nach dem NÖ Pflanzengesundheitsgesetz verordnet wird |
|---------------|--|

---

Die Bezirkshauptmannschaft Korneuburg verordnet aufgrund des § 4 NÖ Pflanzengesundheitsgesetz (NÖ PGHG), LGBl.Nr. 100/2019 i.V.m § 4 NÖ Pflanzengesundheitsverordnung (NÖ PGHVO), LGBl.Nr. 17/2021:

## Präambel

Wird bei Untersuchungen nach § 3 Abs. 1 NÖ Pflanzengesundheitsverordnung der Verdacht auf ein Vorhandensein des Schadorganismus „Erwinia amylovora“ (Feuerbrand) bestätigt, hat die Bezirksverwaltungsbehörde gemäß § 4 NÖ Pflanzengesundheitsgesetz iVm § 3 Abs. 1 NÖ Pflanzengesundheitsverordnung zum Schutz der benachbarten Gebiete im Umkreis von bis zu 3 km von der Befallsstelle eine Befallszone abzugrenzen, in der die Verbote und Maßnahmen gemäß § 4 NÖ Pflanzengesundheitsverordnung zu beachten bzw. zu befolgen sind.

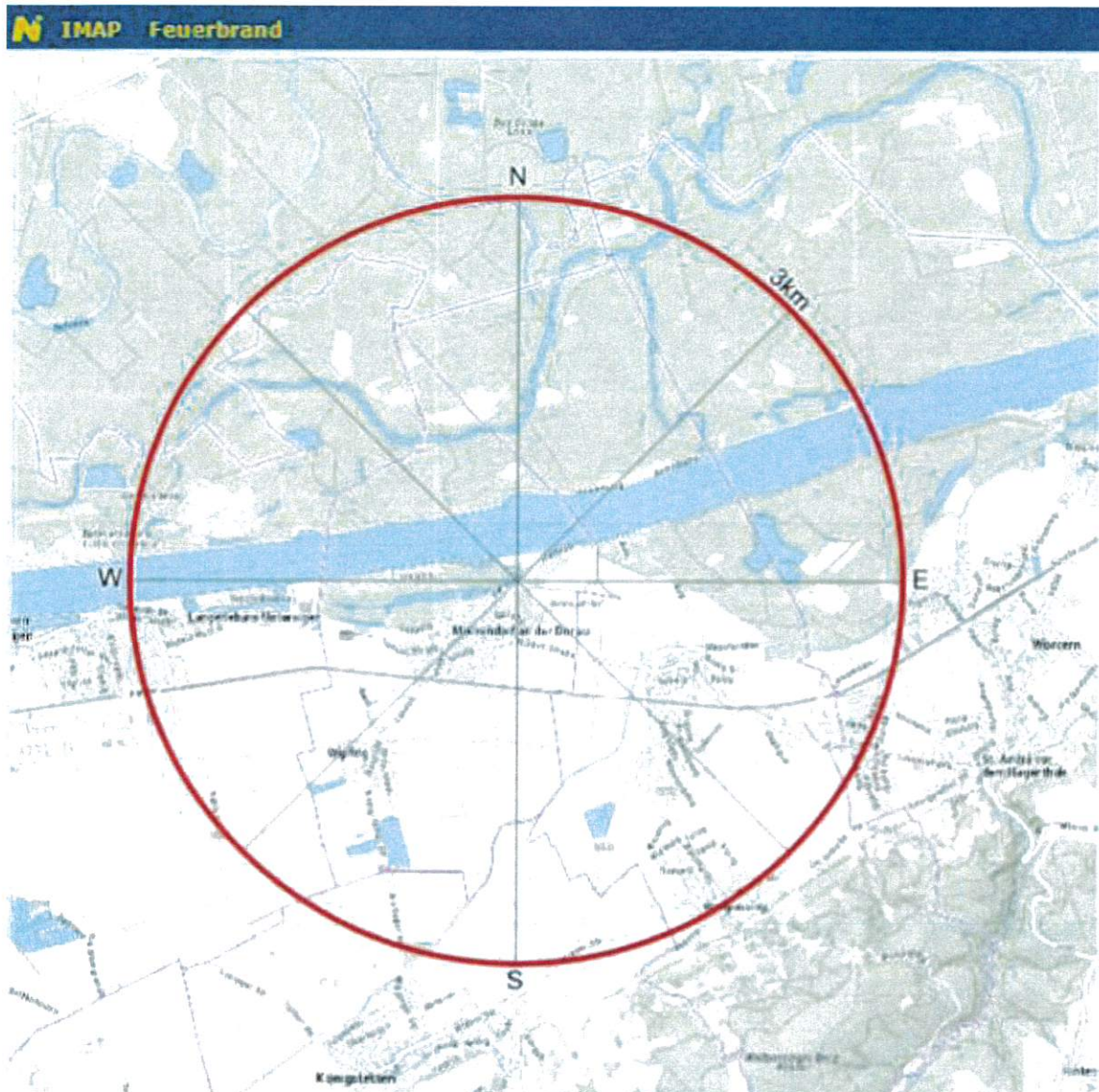
Von der **Bezirkshauptmannschaft Tulln** wurde festgestellt, dass auf dem Grundstück Nr. 24/1 KG Muckendorf - Verwaltungsbezirk Tulln, Feuerbrand aufgetreten ist und sie hat eine **Befallszone verordnet, deren 3 km Umkreis auch Grundflächen des Verwaltungsbezirkes Korneuburg berührt.**

## Verordnung

### §1

Von der **Bezirkshauptmannschaft Korneuburg** wird innerhalb ihres örtlichen Wirkungsbereiches in einem Umkreis von 3 km um die Befallsstelle, Grundstück Nr. 24/1, KG 20156 Muckendorf - Verwaltungsbezirk Tulln die Befallszone abgegrenzt.

Die Zone ist auf dem nachstehenden Plan dargestellt:



Die betroffenen Katastralgemeinden im Bezirk Korneuburg sind **11134 Schmida** sowie **11150 Oberzögersdorf**

## § 2

Die Verordnung tritt mit der Kundmachung am selbigen Tag in Kraft.

## § 3

**Innerhalb der verordneten Befallszone sind folgende Bestimmungen der NÖ Pflanzengesundheitsverordnung zu beachten:**

### § 4 Abs. 5:

*In Befallszonen ist das Auspflanzen von Feuerbrandwirtsplanzen verboten.*

### § 1 Abs. 2:

*Zu den Feuerbrandwirtsplanzen zählen insbesondere:*

*Amelanchier (Felsenbirne), Chaenomeles (Zierquitt), Crataegus (Weiß- oder Rotdorn), Cotoneaster (Zwergmispel), Cydonia (Quitte), Eriobotrya (Wollmispel), Malus (Apfel), Mespilus (Mispel), Pyrus (Birne), Pyracantha (Feuerdorn), Sorbus (z.B. Eberesche, Vogelbeere), Photinia davidiana (Loorbeerglanzmispel) und Aronia (Apfelbeere).*

§ 4 Abs. 6:

*Ausgenommen vom Verbot nach Abs. 5 sind aber Pflanzen folgender Gattungen, die der Fruchtnutzung dienen: Cydonia (Quitte), Malus (Apfel), Mespilus (Mispel), Pyrus (Birne), mit Ausnahme der Sorte Speckbirne (Synonym: Oberösterreichische Weinbirne, Zitronengelbe), Sorbus (z.B. Eberesche, Vogelbeere), Aronia (Apfelbeere).*

#### § 4

Die Nichtbeachtung dieser Verordnung bzw. die Nichteinhaltung von aus dieser Verordnung resultierenden Bestimmungen gelten als Verwaltungsübertretung gemäß § 8 NÖ Pflanzengesundheitsgesetz.

Hinweis:

Die in dieser Verordnung erfolgte Abgrenzung der Befallszone wird erst aufgehoben, wenn bei Untersuchungen in der Befallszone durch drei Jahre hindurch, gerechnet ab Bestätigung des Auftretens des Schadorganismus, kein weiteres Auftreten des Schadorganismus festgestellt wurde.

Für den Bezirkshauptmann  
Mag. Thomas Heider

Amtstafel Hausleiten

angeschlagen am: **19. Sep. 2025**

nicht abnehmen vor:

abgenommen am:



Der Bürgermeister  
Andreas Neubaur